

C R U F T ' S 1 9 8 4

"CRUFT'S" ist und bleibt "die" Hundeschau Englands. Sie findet alljährlich Anfang Februar an 3 aufeinander folgenden Tagen in London statt. Das diesjährige Meldeergebnis umfaßte insgesamt 10.272 Hunde! Unsere Rassen waren mit 76 Tibet Terrier und 111 Lhasa Apso (91 Tibet Spaniel) vertreten. Durch die strengen Quaratänebestimmungen handelt es sich nur um Hunde einheimischer Herkunft. Die Engländer haben es meisterhaft verstanden, seit Jahrzehnten für viele Rassen - und nicht nur für die speziell englischen - "tonangebend" zu bleiben. Dies gilt u.a. für den Tibet Terrier, Lhasa Apso und Tibet Spaniel. Es ist daher seit langem eine Selbstverständlichkeit, daß sich an den Ringen der tibetischen Rassen viele westeuropäische und skandinavische Züchter treffen, um sich über den aktuellen Stand der engl. Zucht zu informieren.

Unverkennbar waren bei unseren beiden Rassen die derzeitigen einheitlichen Größenverhältnisse. Da war in den letzten Jahren engl. Züchterfleiß schon sehr erfolgreich. Nach meinem Geschmack waren im Vergleich die meisten Lhasas besser als die Tibets.

CRUFT'S-SIEGER wird nur der jeweilige Rassebeste.

Bei den Lhasas wurde es der Rüde "Ch. Saxonsprings Hackensack", der die beste Hündin "Ch. Saxonsprings Florence of Hardacre" besiegte.

Crufts-Sieger bei den Tibets wurde die Hündin "Ch. Rashida of Antarctica" - übrigens die Kleinste in ihrer Kon-

kurrenz -, die den besten Rüden "Ch. Harliquin of Jemecs" schlug. Das 1. Bild zeigt die LAH "Saxonsprings Florence of Hardacre" und den LAR Cruftssg "Saxonsprings Hackensack" (v.l.n.r.). Auf dem 2. Bild die TTH Cruftssg. "Rashida of Antarctica". (Das Fotografieren war in und am Ring offiziell verboten)

HEDY NOUC

